



# Post

Nr. 43  
August 2008

## Inhalt

### Berichte

Wer heilt hat Recht .....	2
Jahrestagung in Potsdam .....	3
Infoblatt in neuem Format .....	4
Sportbeitrag .....	4
Sommercup in Eichwalde .....	5
Europäische CF-Konferenz .....	7

### Personalia

Geburtstage .....	2-5
Vorstellung Prof. Stephan .....	6

### Thema

6. Muko-Freundschaftslauf .....	8-9
---------------------------------	-----

### Spender und Sponsoren

Sponsoren .....	8-12
Lauf der Waldschul Kinder .....	10
Dank an Spender .....	11

### Und zum guten Schluss

Termine, Ausschreibung, Neues, Impressum .....	12
--	----

**1.-7. Oktober 2008**  
Nationale Mukoviszidose-Woche  
bundesweit

**10.-11. Oktober 2008**  
Jahrestagung Landesverband  
Eberswalde

**8. November 2008**  
Christiane-Herzog-Tag  
Berlin-Steglitz



Dirk Seifert

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

*auf den ersten Blick werden Sie bemerkt haben, dass wir das Gesicht und auch den Namen des Infoblattes geändert haben. Wir hoffen, es gefällt Ihnen.*

*Es ist für mich mittlerweile eine schöne Tradition über die erfolgreiche Bilanz des Muko-Freundschaftslaufes zu berichten. Dieses Jahr liefen 501 Läufer drei neue Rekorde: die meisten Läufer, die meisten Runden und die größte Spendensumme. Und das funktioniert dank zahlreicher Unterstützer und trotz fast tropischer Temperaturen. Allen Helfern und Läufern gilt unser Dank, besonders der ständig wachsenden Schar an Betroffenen, die selbst liefen und mithalfen.*

*Die Jahresmitgliederversammlung des Mukoviszidose Bundesverbandes fand dieses Mal in Potsdam statt, so dass die Anreise für uns Berlin-Brandenburger erfreulicherweise ver-*

*hältnismäßig einfach war. Viele Mitglieder des Landesverbandes nutzten die Gelegenheit und informierten sich umfassend.*

*Auch in diesem Sommer organisierte der Landesverband Klimaaufenthalte für Familien mit mukoviszidosebetroffenen Kindern an der Ostsee, die drei Familien zur Erholung nutzen konnten. Unser Dank gilt dem „Berliner helfen e.V.“, der dies ermöglichte.*

*Am 10. und 11. Oktober 2008 findet in Eberswalde die 17. Jahresmitgliederversammlung statt. Bereits am Freitag wollen wir erwachsenen Betroffenen und Eltern die Möglichkeit geben, sich gemeinsam sportlich zu betätigen und untereinander auszutauschen.*

*Diese und zahlreiche weitere Informationen und Berichte haben wir für Sie in diesem Infoblatt zusammengestellt.*

*Ihr Dirk Seifert, Vorsitzender*

### Wer heilt, hat Recht!

„Wird ein Mensch mit einer schweren Erkrankung – Mukoviszidose – geboren, so stellt dies eine besondere Herausforderung dar.“ Mit diesen Worten eröffnete Manuela Ott ihren ersten Kongress „Mukoviszidose und Naturheilkunde“, der vom 7. bis 9. März 2008 inmitten der schönen hessischen Weinberge in Mainz-Bodenheim stattfand. Sie weiß wovon sie spricht, denn sie ist selbst an Mukoviszidose erkrankt, seit acht Jahren Lungen-transplantiert und ausgebildete Heilpraktikerin.

An der Veranstaltung nahmen viele Betroffene, Angehörige aber auch interessierte Behandler aus ganz Deutschland, aus Österreich, der Schweiz und den Niederlanden teil. In den sehr informativen Vorträgen von ausgewählten Spezialisten wurden die Themen

- **Traditionelle chinesische Medizin (TCM)**
- **Homöopathie**
- **Osteopathie**
- **Dunkelfeldmikroskopie n. Prof. Enderlein**
- **Bachblütentherapie**
- **Elektro-Magnetfeld-Therapie**
- **Kinesiologie**
- **Shiatsu**
- **Lungentransplantation**

und ihr Wert für eine interdisziplinäre Behandlung der Mukoviszidose ausführlich besprochen. Im Anschluss an jeden einzelnen Vortrag blieb reichlich Zeit für den Austausch von Erfahrungen und es konnten Fragen an die Referenten gestellt werden. So kam es zu vielen konstruktiven Diskussionen, die teilweise bis in die Pausen ausgedehnt wurden und zu persönlichen Gesprächen unter den Teilnehmern anregte.

Dr. Kamin von der Uni-Klinik Mainz betonte, dass sowohl die „klassische“ Schulmedizin als auch die Naturheilkunde von einander profitieren können und ein Aufeinander-Zugehen beider Methoden zu einer bestmöglichen Therapie verhelfen kann.

In einem separaten Saal stellten naturheilkundliche Firmen ihre Produkte vor und gaben zusätzliche Informationen. So konnte man z.B. die Elektro-Magnetfeld-Therapie auch persönlich ausprobieren. Besonderes Interesse fand die Dunkelfeldmikroskopie nach Prof. Dr. Enderlein, bei der Frau Ott persönlich das Blut von Freiwilligen untersuchte und Tipps gab.

In den Pausen gab es ein Buffet, das gesund und lecker der Veranstaltung angemessen war. Alles in allem war der Kongress äußerst gelungen, gut organisiert und lässt auf eine Wiederholung hoffen.

..... Helga & Patricia Orlowski

---

## Jahrestagung in Potsdam

Die 42. Jahrestagung des Mukoviszidose e.V. lockte zahlreiche Teilnehmer aus Berlin und Brandenburg und dem restlichen Bundesgebiet nach Potsdam. Zur Eröffnung der Jahrestagung kam die Brandenburger Gesundheitsministerin Dagmar Ziegler, um Ihre Unterstützung für Mukoviszidosebetroffene zu bekräftigen.

Die Vorträge und Workshop-Angebote wurden von Beginn an sehr gut auf- und angenommen. Ein herzlicher Dank gilt den Referenten aus Berlin und Brandenburg, die mit ihren informativen und verständlichen Beiträgen sehr zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Für die Kinder wurde eine Betreuung durch den Berlin-Brandenburger Landesverband angeboten und so ging es am Samstag zum Filmpark Babelsberg und am Sonntag mit dem Dampfer auf die Havel.

Ein Höhepunkt war zweifelsfrei die Abendveranstaltung mit der Verleihung der Adolf-Windorfer-Medaille an Dr. Klaus Magdorf durch den Vorsitzenden der Christiane-Herzog-Stiftung, Dr. Horst Hacker. Auch der zweite Veranstaltungstag hielt einige hochkarätige und brisante Themen bereit. Es ging um Fragen der Transplantation und Neuigkeiten aus der Mukoviszidoseforschung. Für diejenigen, die sich etwas Zeit nahmen gab es zum Schluss noch die Gelegenheit für eine gemeinsame Stadtrundfahrt.

Aus meiner Sicht war es eine sehr intensive und gelungene Veranstaltung. Ich möchte mich an dieser Stelle bei all denjenigen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben und natürlich bei den zahlreichen Gästen die nach Potsdam gekommen sind.

.....  Dirk Seifert



 Mukoviszidose e.V.

### Infoblatt in neuem Format

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wie Sie bereits am großen Umschlag festgestellt haben werden, hat sich das Erscheinungsbild unseres Infoblattes mit dieser Ausgabe nun völlig verändert. Wir hoffen natürlich, dass Ihnen das neue Layout gefällt, würden uns über Anregungen, aber auch Kritik von Ihnen sehr freuen.

Besonders interessiert uns, welchen Namen Sie für unser Infoblatt favorisieren: „Flügel Post“, „Muko Aktiv“ oder „Muko Post“. Sie können uns gerne auch andere Namensvorschläge unterbreiten. Gefällt Ihnen das neue Schriftbild?

Bitte lassen Sie uns doch Ihre Meinung bis 31. Oktober 2008 per Post, Telefon oder E-Mail zukommen, oder sprechen Sie mit uns auf der Jahretagung in Eberswalde. Wir werden Ihre Anregungen und Wünsche bis zur nächsten Ausgabe prüfen.

.....  *Anke Zetlitzer*

### Das Sprichwort sagt: Sport ist Mord ... ... ich kann Gegenteiliges berichten

Bis vor einem Jahr dachte ich, dass ich ein ziemlich aktiver Mensch bin. Ich fuhr Rad, Inliner, ging ab und an mal ins Schwimmbad und täglich mindestens eine Stunde mit meinem Hund spazieren. Alles was zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar war, habe ich mit eben diesen erreicht, und das Auto blieb stehen. Von mir und meiner Fitness überzeugt, landete ich in Tannheim und habe dort ein Belastungs-EKG gemacht. Und siehe da, ich war gar nicht so toll. Ziemlich schnell hat mich die Kraft in den Beinen verlassen und ich hab ganz schön geschnauft. Das hat mich doch schon etwas erschreckt.

So begann ich in Tannheim meine sportliche Laufbahn. Innerhalb der vier Wochen konnte ich trotz heftigem Infekt meine Lungenfunktion um zehn Prozent steigern. Das gab mir natürlich den Antrieb, mich gleich nach meiner Heimkehr in einem Sportstudio anzumelden.

Seit über einem Jahr bin ich nun dabei und es macht mir noch immer großen Spaß, denn ich fühle mich nun viel fitter. Ich habe den Eindruck, dass ich Infekte besser weggesteckt habe, dass sich meine Körperhaltung verbessert hat, ich viel mehr Kraft habe und mein Husten am Tag und in der Nacht viel weniger geworden ist.

Ich weiß natürlich auch, dass es nicht immer leicht ist, über seinen Schatten zu springen und sich aufzuraffen etwas zu verändern. Vielleicht kann mein kleiner Bericht ja ein Anstoß dafür sein!? In diesem Sinne kann ich nur sagen: Sport frei!!!

.....  *Heike Maurer*



 *R. Schubert*

---

## Sommercup in Eichwalde

Auf Anregung von Fr. Breitfeld und Fr. Preetz habe ich mich entschlossen, meine ehemaligen Sportskameraden des Fußballvereins Chemie Adlershof Berlin um eine Trainingseinheit anlässlich des Sommercups zu bitten. Mein Dank gilt den Spielern Dirk, Andy, Steffen, Marcel, Robert, Eisen, Olli, Niklas!

Gespielt wurde in vier Gruppen mit vier Mannschaften, jeder gegen jeden, jeweils 15 Minuten. Beim ersten Spiel kämpften wir noch mit den Platzverhältnissen und verloren nach zwischenzeitlichem Ausgleich 1:2. Das zweite Spiel endete unentschieden 1:1. Im letzten Gruppenspiel wollten wir dann endlich gewinnen, doch vergaßen wir dabei die Abwehrarbeit und verloren trotz Anfeuerungen und Daumendrücken. Als Gruppendritter mussten wir im Platzierungsspiel gegen die „alte Herrenmannschaft“ von Eichwalde antreten. Das 0:0 bescherte uns ein Neun-Meter-Schießen, welches wir dank zwei gehaltener Schüssen, bei nur einem Fehlschuss, für uns entscheiden konnten. Beim abschließenden Duell um Platz 9 mussten wir uns leider nochmals geschlagen geben.

Da das Wetter auch nicht nur Sonne versprach und das Turnier ohne uns entschieden wurde, genehmigten wir uns noch einen Imbiss, sowie ein bis zwei Bier und zogen, schon mit der Zusage für das nächste Jahr, von dannen.

Alle, die Lust auf ein wenig Fußball ohne Zwang haben, nächstes Jahr auf ein Neues!

.....  Gordon Gofskie



 G. Gofskie



## **Vorstellung Prof. Stephan**

**Mukoviszidose Ambulanz in Berlin Lichtenberg**

Seit dem 1. September 2007 ist Prof. Stephan Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Lindenhof des Sana Klinikums Lichtenberg sowie Ärztlicher Leiter des angeschlossenen Sozialpädiatrischen Zentrum.

Professor Stephan begann seine berufliche Laufbahn 1991 nach einem mehrjährigen Forschungsaufenthalt in den USA an der Kinderklinik der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf und wechselte 1997 als Oberarzt an die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum. Schwerpunkte seiner klinischen Tätigkeit war die Betreuung von Kindern mit pneumologischen, allergischen und immunologischen Erkrankungen. Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Lindenhof ist die größte nicht-universitäre Kinderklinik in Berlin. Sie bietet eine umfassende ärztliche, pflegerische, psychische und auch soziale Betreuung erkrankter Kinder und Jugendlicher an.

Neben der Behandlung akuter Erkrankungen sieht Prof. Stephan die Zukunft der Kinderklinik vor allem in der Weiterentwicklung der Betreuung chronischer organischer und psychosomatischer Erkrankungen. Mit dem Aufbau einer modernen Bronchoskopie an der Kinderklinik Anfang diesen Jahres erfolgte bereits ein erster Schritt in diese Richtung.

Prof. Dr. med. Volker Stephan hat zahlreiche Publikationen verfasst. Er ist verheiratet und hat zwei Söhne.



Wir nehmen Abschied von



**Christine Jahnke**



Ihren Angehörigen und Freunden  
gilt unser tiefes Mitgefühl.

### Europäische CF-Konferenz

Vom 10. bis 14. Juni 2008 fand die 31. Europäische CF-Konferenz in Prag statt. Dank der Unterstützung von Novartis konnten zwei Physiotherapeuten des Landesverbandes daran teilnehmen. Die ersten beiden Tage standen ganz im Zeichen der Physiotherapie. Dabei wurden verschiedene Methoden aus England, Schweden, Belgien, Australien, Österreich und Irland vorgestellt und anschließend praktisch durchgeführt. In den folgenden Tagen fanden zahlreiche Workshops statt, in denen Themen wie Transplantation, Medikamente, Genetik, Ernährung, Physiotherapie und Mutation sowie das Thema der CF-Neuerkrankungen behandelt wurden.

Die Zahl der Teilnehmer belief sich auf rund 1.000, wobei das Spektrum von Physiotherapeuten über Krankenpfleger bis hin zu Ärzten reichte, die auch die Vorträge in den Workshops abhielten.

Zum Abschluss der Konferenz wurden Ärzte für ihre Bemühungen in der CF-Erforschung mit dem Forschungspreis 2008 ausgezeichnet. Auch wurden Preise für besondere Bemühungen in der Patientenbetreuung und der Verwaltung sowie für den Aufbau von Pflegeeinrichtungen verliehen. Viele waren von dem Angebot der Neuheiten und Vorträge sehr begeistert und schauen bereits jetzt schon gespannt auf die CF-Konferenz nächstes Jahr in Brest.

 Katherina Passon

Anzeige



# Effektiv von Anfang an

## Umfassende Pseudomonas Therapie von Grünenthal

Therapiegerechte  
Großpackung mit  
Lösungsmittel

**Wir danken  
allen Unterstützern des  
6. Muko-Freundschaftslafes**  
(eingegangene Spenden bis zum 31.7.08)

**Hauptsponsoren**



**Firmen**

Abacus Tierpark Hotel  
M. & B. Schade  
Allianz Generalvertretung  
Amato Gebäudemanagement GbR  
Andrea's Backshop  
Axcan Pharma S.A.  
A. Derim Backparadies GmbH  
Bad Liebenwerda  
Berlin Immobilien  
Berlin Service OHG

Fortsetzung nächste Seite

*Thema*



**6. Muko-Freundschaftslauf  
am 8. Juni 2008**

Am 8. Juni war es wieder soweit. Bereits zum sechsten Mal fand der Muko-Freundschaftslauf im Potsdamer Lustgarten am Mercure-Hotel statt. Unter der Schirmherrschaft von Ingrid Stolpe, Jann Jakobs, Oberbürgermeister der Stadt Potsdam und erstmalig von Katrin Lompscher, Berliner Gesundheitssenatorin, fand die bisher größte Benefizveranstaltung unseres Landesverbandes statt.

Wie auch schon in den letzten Jahren meinte es das Wetter sehr gut, fast schon zu gut, mit uns. Bei brennender Sonne und tropischen Temperaturen fanden sich zahlreiche Läufer, Besucher und Helfer im Lustgarten ein. Unter ihnen waren viele Betroffene.

Unterstützt wurde der Lauf auch durch zahlreiche prominente Sportler und Politiker. So liefen Holger Rupperecht, Brandenburgs Bildungsminister, und Elona Müller, Potsdams Sozialdezernentin, selbst mit. Burkhard Exner, Bürgermeister der Stadt Potsdam, gab den Startschuss zum Lauf und Dr. Dirk Brouër, Direktor des Deutschen Bundestages, verlieh am Ende des Laufes zusammen mit Frau Stolpe die Preise an die besten Läufer.

Auch in diesem Jahr gelang es dem bekannten Sportreporter Dirk Thiele wieder, viele erfolgreiche Sportler für unsere Veranstaltung zu gewinnen. So kamen z. B. die Olympioniken Kathrin Boron und Kevin Kuske, Spielerinnen der Frauenfußballmannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam und ihr Trainer Bernd Schröder sowie Spieler des 1. VFL Potsdam und des SV Babelsberg 03 zum Lauf.

Begleitet wurde das Ereignis von einem bunten Kulturprogramm. DJ Henry moderierte und legte Musik auf, die Trommelgruppe Corcovado motivierte die Läufer mit feurigen Rhythmen und eine Cheerleadergruppe zeigte eine halsbrecherische Show. Erstmals gab es auch eine große Bühne, auf der die Nachwuchsbands „Prinzessin Plastik“ und „Yesterday sense“, sowie das Rapperduo „Crypto feat. Kruze“ auftraten. Natürlich wurde mit viel Kuchen, Getränken und Grillwurst auch für das leibliche Wohl gesorgt.







Den Hauptpreis aus der Tombola-Verlosung, ein LCD Fernseher, gesponsert von Metrovision GmbH, gewann Frau H. Kuhnert. Sie ist Mitglied im Laufverein Potsdam-Nuthetal und war auch schon im letzten Jahr als aktive Läuferin dabei.

Der 6. Muko-Freundschaftslauf war wieder eine sehr erfolgreiche Benefizveranstaltung, die von Jahr zu Jahr mehr Aufmerksamkeit erfährt. So nahmen 501 Läufer teil. Sie hatten fleißig Sponsoren gesucht und aktiviert. Besonders erwähnenswert ist, dass 28 Mukoviszidosebetroffene selbst gelaufen sind. Insgesamt konnten Spenden in Höhe von rund 46.000 Euro zusammengetragen werden, welche nun für die Projekte des Landesverbandes eingesetzt werden können!

Es gab eine umfangreiche Berichterstattung durch Fernsehbeiträge auf den Sendern RBB und Potsdamer Offener Kanal, in den Tageszeitungen Märkische Allgemeine Zeitung, Berliner Morgenpost und Tagesspiegel. Auch gelang uns wieder, dass die taz Freianzeigen in mehreren Ausgaben zur Verfügung stellte. Auf unserer Homepage kann man sich die verschiedenen Medienberichte und viele tolle Bilder des Tages ansehen.

Das der 6. Muko-Freundschaftslauf wieder eine gelungene Veranstaltung werden konnte, verdanken wir neben den vielen Läufern insbesondere auch der fleißigen Vorbereitungsgruppe und einzelnen Verbandsmitgliedern, die schon viele Monate vor dem Lauf am Erfolg gearbeitet haben sowie den vielen fleißigen Helfern vor Ort, die an diesem Tag vollen Einsatz zeigten. Danke! Und im nächsten Jahr machen wir so weiter ...

*Anke Zetlitz*

*J. Zimmermann, A. Rippl*

*rechts:  
Schirmherrin Ingrid Stolpe und  
Sportreporter Dirk Thiele*

*links unten:  
Massage nach anstrengendem Lauf*

*rechts unten:  
Bildungsminister Holger Rupprecht*



*Fortsetzung*

- Berlin-Chemie AG
- Blumen Uebernichel
- D. Reichert Brandschutz Service GmbH
- Bürgerschaftsbank Brandenburg
- Cabinet de Chizopratiqgue
- Connection Audio
- Deutsche Bank PGK AG
- Deutsches Herzzentrum Berlin
- Distel-Kabarett-Theater GmbH
- Doc Morris Apotheke
- Dussmann Kulturkaufhaus
- Fa. Popp
- N. Jung Fahrschule Profil
- Fussy's & Friends
- German Heart Institute Berlin – Services GmbH
- Helios-Klinikum Berlin Buch GmbH
- Hertha BSC KG mbH aA
- Holz & Raum GmbH
- B. Edelberg Holzwerke Bullinger
- M. Kägebein Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit
- K&L Reisen
- Krankentransport Hinz GmbH
- K. Wernecke Kristall Apotheke
- Medea Geschenke Shop GmbH
- C. Neumann Medicus Apotheke
- Mercedes Benz AG
- Metrovision GmbH
- Mittelbrandenburgische Sparkasse
- Praxis Dr. H. Mertens
- T. Walter Praxis für Logopädie und Ergotherapie
- Praxis für Physiotherapie Marion Prüßing
- Rauch Fruchtsäfte
- Rechtsanwaltskanzlei Gasch & Grötz
- Rechtsanwaltskanzlei Weber, Preuß, Lehmann
- B. Zurek Ribbeck Apotheke & Reformhaus
- Schill GmbH & Co. KG
- Serious Fun GmbH & Co. KG
- Severin & Kühn
- Sparda Bank Berlin e.G.
- Spargelhof Klaistow Produktions GmbH & Co. KG
- F. Kalbitz Spielgerätebau
- Techniker Krankenkasse
- Theodor Fontane Besitz- und Betriebsgesellschaft mbH

*Fortsetzung nächste Seite*

Fortsetzung

G. Lindner Touristic Point  
Troll Apotheke K.-D. Repke  
U. Bruns – Ulrikes Sportshop  
J. Heimes VBH Deutschland GmbH  
Verein Ruppiner Köche von 1992 e.V.  
Wirtschaftskreis Mitte e.V.

#### Privatpersonen

U. Arendt-Marquardt  
B. Arndt  
N. Baraniuk  
Dr. med. E.-S. Behl  
A. Berger  
H. Berlin  
C. Berlin  
A. Bischoff  
N. Biscup-Breitenfeld  
S. Blenninger  
B. Böhre  
F. Borrmann  
P. Böse  
S. Böttcher  
T. Brand  
K. Brunner  
T. Bünger  
K. Demel  
V. Dietel  
H. Dommaschk  
W. Egerer  
H. Eiselt  
Dr. H. Engels  
U. Fabienke  
M. Farr  
Dr. C. Fehlandt  
M. Figur  
J. Gärtner  
B. Gebel  
R. Gebel  
S. Geidel  
G. Gensel  
J. Gönner  
M. Grenz  
B. Grenz  
D. Gruhlke  
A. Güttl  
T. Häusler  
C. Hillwock  
F. Hornemann  
R. Lukasek  
Dr. L. Imhof  
J. Janssen

Fortsetzung nächste Seite

## Spender und Sponsoren

### Waldschul Kinder liefen für Mukoviszidosebetroffene

Am 7. Juli liefen ca. 500 Kinder der Wald-Grundschule Berlin zugunsten von Mukoviszidosebetroffenen, insgesamt über 9.000 Runden à 400 m. Susanne Grunwald, Sportlehrerin der Wald-Grundschule, betreute einige Jahre eine Mukoviszidose Sportgruppe und weiß daher, was Mukoviszidose bedeutet. So konnte Sie ihren Direktor überzeugen, das diesjährige Sportfest etwas anders zu gestalten. Vor dem Lauf kamen Patricia Orłowski und Jörg Zimmermann, um als Betroffene direkt über Mukoviszidose zu informieren, was die Kinder sehr beeindruckt und zusätzlich motiviert hat.

Was die Kinder beim Lauf dann aber leisteten, hat sicherlich viele überrascht. Wer kennt das nicht, die ungeliebten Langstreckenläufe, wo die Energie scheinbar nach fünf Minuten völlig verbraucht scheint. Nicht so bei diesem Lauf. Zum Ende mussten einige sehr ehrgeizige Läufer zum Beenden überredet werden. Manche brachten es tatsächlich in ca. zwei Stunden auf mehr als 15 km. Es ist ja bekannt, dass der Grunewald ein tolles Laufgebiet ist, aber sicherlich nicht, dass solche Leistungen auf dem Schulhof der Wald-Grundschule möglich sind.

Besonders schön für die Kinder war das gemeinsame Ziel. Es ging ausnahmsweise mal nicht um Bestzeiten. Bei jeder Runde gab es einen roten Gummiring, der am Ende abgerechnet wurde. Die Kinder haben sich vorher einen Sponsor gesucht, der pro Runde 1-3 Euro zugesichert hat. Dass die Kinder dann so viel Runden erlaufen haben, freut natürlich die Mukoviszidosebetroffenen von Berlin und Brandenburg, denen die Erlöse zu Gute kommen. Die Gelder werden für mobile Krankengymnastik, Klimakuren und für den Sozialfond verwendet.

Der Benefizlauf der Wald-Grundschule Berlin erzielte eine Spendensumme in Höhe von 5.790,31 Euro. Wir danken für diese großartige Spende!

.....  Dirk Seifert



 J. Zimmermann



## Projekt-Unterstützer

Wir danken allen Spendern, die uns außerhalb des Freundschaftlaufes im Zeitraum vom 15. März bis 31. Juli 2008 unterstützt haben!

A. Freiheit, H. Gasper, K.-H. Härtwig, S. & J. Haseneyer, A. Hermann, H. Jahn, P. Klatt, H. Moncorps, W. Naumann, H. Nisblé, M. Rengel, B. Schmidt, A. Yorck, M. Zucker, Daimler Financial Services AG, Hedwigs-Apotheke, E. Martini Kopernikus Apotheke, C. Steinrück Löwen Apotheke, Mühlenberg Apotheke, Normanen-Apotheke, I. Martini Phönix-Apotheke, Roche Pharma AG, K.-D. Repke Troll Apotheke, I. Wetzels Tulpen Apotheke

## Spendenaktion

Bei einer Spendenaktion anlässlich des 40. Geburtstages von Frau Martina Adrian, kam eine Spende in Höhe von 190,00 Euro zusammen. Wir danken Frau Adrian und Ihren Kollegen des Abacus Tierpark Hotels!



Familie Adrian

## Klimatherapiefahrt Ostsee

Im Juli und August konnten drei Familien mit mukoviszidosebetroffenen Kindern eine Klimafahrt an die Ostsee machen. Diese Maßnahme konnte dank der Unterstützung der Berlin Morgenpost / Berliner Helfen e.V. durchgeführt werden.



Fortsetzung

- K. Jüngling
- V. Kiefel
- A. Kiefel
- P. Kleinert
- A. Koch
- K. Köhler
- M. & J. Kragt
- B. Kramarczyk
- H. Kraus
- S. Kraus
- T. Kühle
- D. Lämmerzahl
- J. Lehrke
- U. Liebe
- A. Liers
- L. Mahrla
- K. & M. Martin
- P. Maswandrea
- H. Maurer
- Fam. Mertens
- H. Michel
- E. Müller
- A. Orłowski
- D. Osswald
- A. & S. Pohl
- C. Pohl
- S. Preetz
- B. Prus
- E. Riediger
- T. Rodenwald
- Dr. H.- H. Rönnecke
- M. Rönnecke
- S. Rönnecke
- U. Sabe
- C. Scheele
- A. Scherz
- V. Schmidt
- H.-J. Schmidt
- D. Scholz
- K. & O. Scholz
- M. Schurig
- M. Sinning
- A. Sinning
- B. Sonntag
- E. Sprenger
- J. Strelkow
- M. Temmer
- G. Thormeyer
- A. Trippo

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung

C. Vlassakidis  
A. von Born-Fallois  
H. Waldmann  
H.-J. Walter  
J. Walter  
G. Wege  
K. Werner  
Fam. Woeste  
C. Zetlitzer  
F. Zickermann  
G. & D. Zoll

## Termine

Nähere Informationen bitte bei der Kontakt- und Beratungsstelle einholen.

### 5.-6. September 2008

**Berlin-Grünau**

Fortbildung für Physiotherapeuten in Berlin und Brandenburg

### 13. September 2008

**Berlin**

Kinderfest Kleingartenanlage Quartier Napoleon

### 26.-28. September 2008

**Marktbreit (bei Würzburg)**

Regio Tagung und Treff Muko 16 plus

### 1.-7. Oktober 2008

**bundesweit**

Nationale Mukoviszidose-Woche

### 10.-11. Oktober 2008

**Eberswalde**

Jahrestagung Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.

### 17. Oktober 2008

**Cottbus**

Treffen der Regionalgruppe Cottbus

### 8. November 2008

**Berlin-Steglitz**

9. Christiane-Herzog-Tag

### 30. November 2008

**Kleingartenanlage Quartier Napoleon**

Weihnachtsbasar

## Und zum guten Schluss

### Stellenausschreibung

#### Kaufmännische(r) Mitarbeiter(in)

Der Landesvorstand des Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. sucht zur Unterstützung der Kontakt- und Beratungsstelle für die Finanzbuchhaltung eine/n kaufmännische/n Mitarbeiter/in auf 400 Euro-Basis.

Voraussetzung ist ein kaufmännischer Abschluss verbunden mit Erfahrungen im Berufsfeld. Voraussichtlicher Beginn ist der 1. Oktober 2008. Mukoviszidose-betroffene werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 19. September 2008 schriftlich an den Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. (Adresse siehe Impressum).

### Ende der Tonerkartuschensammlung

Aufgrund des großen Aufwandes und der relativ geringen Erlöse hat der Vorstand beschlossen, die Tonerkartuschensammlung zum 31. Dezember 2008 einzustellen.

Wir danken allen bisherigen Unterstützern und bitten Sie, aber zukünftig andere Recyclingwege zu nutzen. Ihre restlichen Tonerkartuschen nehmen wir noch bis Ende des Jahres entgegen.

### Start „Hippoprojekt“

Der Mukoviszidose Landesverband startet im September 2008 ein neues Projekt mit bis zu zehn Betroffenen, die beim Reittherapie-Zentrum in Berlin-Wannsee an einem Pilotprojekt „Hippotherapie bei Mukoviszidose“ teilnehmen.

Ziel ist es, mögliche positive Auswirkungen einer Reittherapie als Ergänzung zur Basistherapie zu untersuchen. Das Projekt ist in der Pilotphase auf sechs Monate befristet. Über die Ergebnisse werden wir berichten!

### Impressum

**Herausgeber** Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Gotlindestraße 2 -20, Haus E, 10365 Berlin, Telefon/Fax (030) 55 18 54 16

kontakt@muko-berlin-brandenburg.de, www.muko-berlin-brandenburg.de

**Redaktionsschluss Nr. 43** 22.8.2008 **Redaktionsschluss Nr. 44** 15.11.2008

**Schriftleitung** Dirk Seifert (V.i.S.d.P.) **Redaktion** Anke Zetlitzer, Juliane Skiba, Reinhard Schubert

**Layout** Katrin Groß, Dipl. Grafik-Designerin, katrin@wirtschaftshof8.de

**Druck** Druckerei Steffen GmbH, 17098 Friedland

**Spendenkonto** Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00, Konto 35 333 11